

je 4 5.

# Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B

Sozialstatistik

M I 3 - v 4/61

25. Januar 1962



Der Index der Einkaufspreise  
landwirtschaftlicher Betriebsmittel  
November 1961

Die Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel hat sich in Baden-Württemberg von August bis November 1961 um 0,1 vH auf 136,6 (1950/51 = 100) bzw. 226,2 (1938/39 = 100) erhöht und zeigte damit eine geringere Steigungstendenz als jahreszeitlich üblich ist.

Der stärkste Indexrückgang war bei der Gruppe "Nutz- und Zuchtvieh" zu beobachten; er betrug 9,4 vH und war überwiegend eine Folge des weiterhin anhaltenden starken Angebots an Ferkeln. Auch gaben die Preise für Kühe auf allen Märkten nach, ebenso wie die Preise für Arbeitspferde, die infolge fortschreitender Technisierung der Landwirtschaft immer weniger gefragt werden. Die Gruppenindexziffer für Nutz- und Zuchtvieh hat im November 1961 mit 128,4 (1950/51 = 100) bzw. 187,7 (1938/39 = 100) den niedrigsten Stand seit August 1958 erreicht.

In der Gruppe "Handelsdünger" blieben lediglich die Kalkdüngemittel im Preis unverändert, während sich die Indexziffern der übrigen Düngemittelarten zwischen 3,0 vH bei Stickstoffdüngemitteln und 6,9 vH bei Phosphatdüngemitteln infolge der jahreszeitlichen Preisstaffelung erhöht haben.

Die einzelnen Futtermittelarten wiesen keine einheitliche Preisbewegung auf. Während die geringe Nachfrage nach Ölkuchen und Ölkuchenschrot auf ein Nachlassen der Bedeutung dieses Futtermittels schließen läßt, scheint Fischmehl deutscher Herkunft mehr in den Vordergrund zu treten. Der Indexanstieg für tierische Futtermittel um 1,9 vH von August bis November 1961 beruht teilweise auch auf der jahreszeitlich bedingten, vermehrten Nachfrage nach Magermilch.

Die Erhöhung der Gruppenindexziffer für Saatgut um 3,7 vH findet ihren Grund hauptsächlich in teilweise erheblichen Preisanstiegen für Saatkartoffeln; beim Saatgetreide schlugen sich auch erhöhte Frachtsätze im Preis nieder. Die Preise für Pflanzenschutzmittel sind seit August 1961 wiederum unverändert geblieben.

In der Gruppe "Brenn- und Treibstoffe" hatte lediglich die Kohle einen nennenswerten Preisanstieg zu verzeichnen, der von den Winterzuschlägen herrührt. Der Wegfall der Umsatzsteuerersparnis bei Mineralöl wirkte sich bei Treibölen in einer Indexerhöhung um 0,8 vH aus.

Zwischen August und November 1961 erfuhr die Indexziffer für die allgemeinen Wirtschaftsausgaben eine Erhöhung um 1,2 vH. Hierfür waren Verteuerungen auf den Gebieten "Reinigung und Körperpflege", "Bildung und Unterhaltung", "Hausrat" sowie "Verkehr" maßgebend.

Die Indexerhöhungen der Gruppen "Unterhaltung der Gebäude", "Unterhaltung von Maschinen und Geräten", "Neubauten" und "Neuanschaffungen größerer Maschinen" werden mit Lohn- und Materialpreissteigerungen begründet; sie waren jedoch nur für die Neuanschaffung von Maschinen für Saat- und Pflanzenpflege (+4,6 vH) sowie für Düngung, Schädlings- und Unkrautbekämpfung (+3,5 vH) etwas schwerwiegender, wogegen die Maschinenwartung sogar im Preis leicht nachgelassen hat.

**Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel  
in ausgewählter Zusammenfassung  
in Baden-Württemberg**

Betriebsmittelauswahl	I n d e x z i f f e r						Veränderung in vH Nov.61 gegen 2)	
	Originalbasis 1950/51) = 100			Umbasiert auf 1938/39) = 100			Aug. 1961	Nov. 1960
	Nov. 1960	Aug. 1961	Nov. 1961	Nov. 1960	Aug. 1961	Nov. 1961		
Nahezu ausschließlich für die Landwirtschaft bestimmte Betriebsmittel 3)	131,1	133,4	133,1	222,6	226,5	226,0	- 0,2	+ 1,5
Überwiegend von der Landwirtschaft erzeugte 4) Betriebsmittel								
einschließlich Futtermittel	124,8	128,5	124,0	214,4	220,8	213,1	- 3,5	- 0,6
ausschließlich Futtermittel	132,3	140,2	130,7	199,8	211,8	197,4	- 6,8	- 1,2
Zum Vergleich Preisindex insgesamt	133,0r	136,5	136,6p	220,2r	226,0	226,2p	+ 0,1	+ 2,7

1) Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100. - 3) Alle Gruppen ohne Brenn- und Treibstoffe, allgemeine Wirtschaftsausgaben, Unterhaltung der Gebäude und Neubauten. - 4) Futtermittel, Saatgut sowie Nutz- und Zuchtvieh. r = berichtigte Zahl - p = vorläufige Zahl.

Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel  
in Baden-Württemberg

Indexgruppe	Indexziffer						Veränderungen in vH Nov. 61 gegen <sup>2)</sup>	
	Originalbasis 1950/51 <sup>1)</sup> = 100			Umbasiert auf 1938/39 <sup>1)</sup> = 100			Aug.	Nov.
	Nov. 1960	Aug. 1961	Nov. 1961	Nov. 1960	Aug. 1961	Nov. 1961	1961	1960
A. Einkäufe von Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	129,6r	132,9	132,5	212,5r	217,9	217,2	- 0,3	+ 2,2
I. Handelsdünger	121,5	117,8	123,3	205,9	199,7	209,0	+ 4,7	+ 1,5
Stickstoffdüngemittel	113,6	108,9	112,2	194,9	186,8	192,5	+ 3,0	- 1,2
Phosphatdüngemittel	143,6	141,0	150,7	234,3	230,0	245,8	+ 6,9	+ 4,9
Kalidüngemittel	117,6	112,9	120,3	200,3	192,3	204,9	+ 6,6	+ 2,3
Kalkdüngemittel	120,9	129,5	129,5	215,1	230,4	230,4	-	+ 7,1
II: Futtermittel	117,0	116,5	117,0	233,5	232,5	233,5	+ 0,4	-
Futtergetreide	113,2	116,4	117,2	225,0	231,4	233,0	+ 0,7	+ 3,5
Kleie	140,8	131,8	131,5	222,1	207,9	207,4	- 0,2	- 6,6
Ölkuchen oder Ölkuchenschrot	115,4	110,9	109,4	235,0	225,9	222,8	- 1,4	- 5,2
Tierische Futtermittel	121,6	122,7	125,0	234,3	236,4	240,8	+ 1,9	+ 2,8
Mischfuttermittel	110,2	109,2	108,8	244,9	242,7	241,8	- 0,4	- 1,3
III. Saatgut	124,1	134,4	139,4	215,1	232,9	241,6	+ 3,7	+12,3
Getreide	125,6	124,7	126,1	247,7	246,0	248,7	+ 1,1	+ 0,4
Hackfrüchte	121,1	134,6	141,5	204,9	227,7	239,4	+ 5,1	+16,8
Futterpflanzen	138,5	150,4	150,4	223,4	242,6	242,6	-	+ 8,6
IV. Nutz- und Zuchtvieh	134,5	141,8	128,4	196,6	207,3	187,7	- 9,4	- 4,5
Rinder	155,2	163,1	154,3	221,7	233,0	220,4	- 5,4	- 0,6
Schweine (Ferkel)	108,7	115,3	94,5	163,0	172,9	141,7	-18,0	-13,1
Sonstiges Vieh	70,8	74,1	73,1	120,4	126,0	124,3	- 1,3	+ 3,2
V. Pflanzenschutzmittel	103,9	102,9	102,9	135,6	134,3	134,3	-	- 1,0
Beizmittel	174,9	174,9	174,9	174,9	174,9	174,9	-	-
Fungicide	115,7	115,7	115,7	221,6	221,6	221,6	-	-
Insekticide	92,1	92,1	92,1	116,6	116,6	116,6	-	-
Herbicide	94,4	88,9	88,9	95,3	89,7	89,7	-	- 5,8
VI. Brenn- und Treibstoffe	135,1	133,8	135,1	153,7	152,2	153,7	+ 1,0	-
Kohle	180,2	176,8	183,8	292,5	287,0	298,4	+ 4,0	+ 2,0
Treiböle	114,3	112,2	113,1	160,8	157,8	159,1	+ 0,8	- 1,0
Schmieröle u. -fette	131,5	131,5	131,5	160,0	160,0	160,0	-	-
Elektrischer Strom	140,4	140,4	140,4	128,3	128,3	128,3	-	-

1) Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100. - r- berichtigte Zahl.

noch: Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel  
in Baden - Württemberg

Indexgruppe	Indexziffer						Veränderung in vH Nov. 61 gegen <sup>2)</sup>	
	Originalbasis 1950/51 <sup>1)</sup> = 100			Umbasiert auf 1938/39 <sup>1)</sup> = 100			Aug. 1961	Nov. 1960
	Nov. 1960	Aug. 1961	Nov. 1961	Nov. 1960	Aug. 1961	Nov. 1961	Aug. 1961	Nov. 1960
VII. Allgemeine Wirtschaftsausgaben	123,3	129,1	130,6	190,0	198,9	201,2	+ 1,2	+ 5,9
VIII. Unterhaltung der Gebäude	166,4r	183,5	185,6p	311,0r	343,0	346,9p	+ 1,1	+11,5
IX. Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschl. technische Hilfsmaterialien	140,6	145,2	147,1	237,9	245,7	248,9	+ 1,3	+ 4,6
Reparaturen	161,9	168,2	170,7	233,6	242,7	246,3	+ 1,5	+ 5,4
Ergänzungsbauten an Maschinen und Geräten	154,2	158,6	162,5	219,7	225,9	231,5	+ 2,5	+ 5,4
Wartung	93,5	95,2	95,1	275,0	280,0	279,7	- 0,1	+ 1,7
Technische Hilfsmaterialien	116,6	119,0	120,2	243,9	249,0	251,5	+ 1,0	+ 3,1
<b>B. Ausgaben für Neubauten und Maschinen</b>	152,1r	156,2	159,1	265,4r	272,6	277,7	+ 1,9	+ 4,6
I. Neubauten	166,4r	183,5	185,6p	311,0r	343,0	346,9p	+ 1,1	+11,5
II. Neuanschaffung größerer Maschinen	148,7	149,6	152,7	255,1	256,6	261,9	+ 2,1	+ 2,7
Ackerschlepper einschließl. Einachs- schlepper u. Motor- bodenfräse	129,9	130,1	132,4	212,3	212,6	216,3	+ 1,8	+ 1,9
Bodenbearbeitungsgeräte	173,1	181,9	182,9	378,8	398,0	400,2	+ 0,5	+ 5,7
Maschinen und Geräte f. Saat- und Pflanz- pflege	201,7	201,7	210,9	395,5	395,5	413,5	+ 4,6	+ 4,6
Maschinen u. Geräte f. Düngung, Schäd- lings- u. Unkraut- bekämpfung	159,9	159,9	165,5	331,1	331,1	342,7	+ 3,5	+ 3,5
Erntebergungs- und -aufbereitungsmasch.	179,4	180,4	185,3	321,5	323,3	332,1	+ 2,7	+ 3,3
Masch. f. Futtermit- telbereitg. u. Hof- wirtschaft	165,6	166,9	170,4	294,7	297,0	303,2	+ 2,1	+ 2,9
Landw. Förderanlagen und -geräte	152,3	152,3	154,5	233,9	233,9	237,3	+ 1,4	+ 1,4
Milchwirtsch. Masch.	144,0	144,0	147,0	257,6	257,6	263,0	+ 2,1	+ 2,1
Sonst. Landmasch.	138,2	139,0	142,2	236,2	237,6	243,1	+ 2,3	+ 2,9
<b>Gesamtindex (A + B)</b>	133,0r	136,5	136,6p	220,2r	226,0	226,2p	+ 0,1	+ 2,7

1) Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100.  
r = berichtigte Zahl. - p = vorläufige Zahl.